

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2018/160
öffentlich		
Datum 20.11.2018	Aktenzeichen II.7.1	Federführend: Frau Haebenbrock-Sommer

Betreff

Kulturzentrum Marstall am Schloss e. V. - Erbschaft -

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter		
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	06.12.2018			
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:	X	JA		NEIN
Produktsachkonto:	2810.5318000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	54.443,40 €			
Folgekosten:	0 €			
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Der Verwendung der Erbschaft in Höhe von 54.443,40 € wird wie beantragt zugestimmt. Dieser Beschluss gilt in Ergänzung des Stadtverordnetenbeschlusses vom 27.03.2017 (Vorlage Nr. 2017/013) für die Jahre 2018 bis 2020.

Sachverhalt:

Die Stadtverordnetenversammlung hat am 27.03.2017 (Vorlage Nr. 2017/013) beschlossen, dem Verein Kulturzentrum Marstall am Schloss e. V. (künftig Verein) eine jährliche Zuwendung in Höhe von 104.000 € für die Jahre 2018 bis 2020 zu gewähren. Dieser Beschluss basierte auf der Annahme von jährlichen Einnahmen in Höhe von 159.000 € und Ausgaben in Höhe von 263.000 €. Gleichzeitig wurde eine Liquiditätsrücklage von 40.000 € zum Jahresende anerkannt.

Mit Schreiben vom 05.10.2018 (**Anlage**) hat der Verein mitgeteilt, dass er in 2018 eine Erbschaft in Höhe von 54.443,40 € erhalten hat und beantragt eine Verwendung der Mittel aus der Erbschaft für verschiedene Maßnahmen in den Jahren 2018 bis 2020, da eine vollständige Mittelverwendung in 2018 nicht umzusetzen ist.

Eine konkrete schriftliche Zweckbindung durch die Erblasserin ist nicht erfolgt. Daher ist zu vermuten, dass es Ziel der Erblasserin war, Maßnahmen zu fördern, die ansonsten nicht zu finanzieren wären und nicht, um den Zuschuss der Stadt zu minimieren.

Der Verein hat in seinem Schreiben konkret diverse Maßnahmen für die Jahre 2018 bis

2020 benannt.

Die Verwaltung begrüßt die vorgeschlagene Verwendung in den Jahren 2018 bis 2020, da diese mit dem vorhandenen Budget ansonsten nicht umsetzbar wäre und empfiehlt, dem Antrag zuzustimmen.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

Schreiben vom 08.10.2018 inkl. Anlagen